

BIO Info

OBST 9/19

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark



AUTOREN/BERATER_IN

Karl Walzl, LK Steiermark
Wollsdorf 154, 8181 St. Ruprecht/Raab
Tel. 0316-8050-8066
Fax: 0316-8050-8070
Mobil: 0664-602596-8066
karl.walzl@lk-stmk.at

Claudia Freiding, LK Steiermark
Wollsdorf 154, 8181 St. Ruprecht/Raab
Tel. 0316-8050-8062
Fax: 0316-8050-8070
Mobil: 0664-602596-8062
claudia.freiding@lk-stmk.at

INHALT

PFLANZENSCHUTZ

NACHERNTESCHNITT STEINOBST

TERMINE

LIEBE BIO-BÄUERIN, LIEBER BIO-BAUER!

Die Apfelernte läuft auf Hochtouren und das Wetter könnte nicht besser sein. Trotzdem sollten auch zwischen den Pflücken bzw. bei späten Sorten gewisse Pflanzenschutzbehandlungen noch überlegt werden. Gerade für die Langzeitlagerung ist ein optimaler und gesunder Zustand der Früchte wichtig. Weiterhin viel Erfolg bei der Ernte wünschen euch eure Obstbauberater

KARL WALTL & CLAUDIA FREIDING

PFLANZENSCHUTZ

BEHANDLUNGEN ZWISCHEN DEN PFLÜCKEN

Da **Mycosin** als Pflanzenhilfsmittel gelistet ist und keine WZ hat, besteht auch die Möglichkeit Behandlungen zwischen den Pflückdurchgängen durchzuführen. Speziell bei gloeosporiumanfälligen Sorten (Pinova, Topaz, Golden,...) wäre dies sinnvoll, um die Lagerstabilität der späteren Pflücken zu erhöhen. Außerdem erreicht man auch positive Nebeneffekte auf Marssonina und Alternaria. Vor einer Mycosinbehandlung (8-10 kg/ha auf trockenes Laub) sollte kein Kupferbelag mehr vorhanden sein, da es sonst zu Phytotoxreaktionen kommen kann.



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Auch mit **Ca-chlorid** Produkten können Stippe und Lagerkrankheiten noch weiter reduziert werden. Die Mischung mit Mycosin ist nur mit dem Produkt Prolig Calcium LQ ausreichend getestet. Rückmeldungen aus der Praxis haben auch die Mischung mit den klassischen Calciumchloridflocken als möglich bestätigt. Trotzdem sollten erste Mischversuche auf kleinen Flächen getestet werden.

BIRNENKNOSPENSTECHER



Auf Birnenflächen sollten jetzt Klopfproben zur Kontrolle durchgeführt werden, um rechtzeitige Behandlungen vor der Eiablage einplanen zu können. Bei Bedarf sollte eine Bekämpfung mit einem **Spruzit-Produkt** (max. 2 Anw. pro Saison und Kultur, 3,5 l/mKh/ha) erfolgen. Für eine Wirkungssteigerung wäre der Zusatz von WetCit (2 l/ha) sinnvoll. Mit dieser Behandlung würde man auch einen Nebeneffekt auf Wanzenlarven (Rotbeinige Baumwanze) erzielen.



BIRNENPOCKENMILBE

Die aktuelle warme Phase wäre optimal für eine Nacherntebehandlung gegen Pockenmilben, um den Ausgangsdruck im Folgejahr ausreichend zu reduzieren. Wurde heuer ein stärkerer Befall beobachtet, wäre eine Behandlung mit einem zulässigen **Netzschwefel-Produkt** sinnvoll.

APFELWICKLERBEKÄMPFUNG NACH DER ERNTE



Wurde trotz Verwirrmethode und Granulosevirenbekämpfung bei der Ernte ein starker Befall beobachtet, wäre auf jeden Fall eine Herbstbehandlung mit **Nemapom** (Nematoden der Art *Steinernema feltiae*) empfehlenswert, um den Schädlingsdruck für das kommende Jahr zu minimieren. Die Ausbringung der Nützlinge (1,5 Mrd./ha) erfolgt nach der Ernte (Sept.-Dez.). Der wichtigste Faktor bei der Anwendung ist ausreichend **Feuchtigkeit**. Daher sollten die Nützlinge abends auf die schon feuchten Stämme ausgebracht bzw. die Überkronenberegnung zum Anfeuchten verwendet werden. Bei der Ausbringungsmethode ist darauf zu achten, dass sowohl die Stämme als auch der Bodenbereich benetzt werden. Es müssen alle **Filter** entfernt werden und der **Druck** sollte max. 8 bar betragen. Außerdem wäre es ideal, wenn die **Lufttemperatur** für einige Stunden über 8°C liegt (ein leichter Abfall über Nacht ist kein Problem). Weiters erhöht der **Zusatz eines Netzmittels** die Mobilität der Nematoden und somit auch den Bekämpfungserfolg. Bei Bedarf rechtzeitig an die **Bestellung** denken bzw. dabei die **Lebensdauer** der Nematoden von ca. 4-6 Wochen berücksichtigen.

LAGERUNGS- UND ANWENDUNGSVERBOT BEI NOTFALLZULASSUNGEN

Vitisan: Indikation Regenflecken bei Kernobst ist noch bis **4.11.19** zulässig. Lagerung bei Kernobst durch reguläre Schorfindikation möglich.

Bei Steinobst gibt es KEINE reguläre Zulassung und die Notfallzulassung gegen Schrotschuss bzw. Mehltau ist am **12.08.19** ausgelaufen. Dies gilt auch für Beerenobst, wo die Notfallzulassung am **28.06.19** (Erdbeeren) bzw. **28.08.19** (Himbeer- und Johannisbeerartiges Beerenobst) beendet wurde; für reine Steinobst- bzw. Beerenobstbetriebe gilt daher weiterhin ein Lagerverbot nach dem Zulassungszeitraum! Im Weinbau gibt es eine reguläre Zulassung → Lagerung möglich!

Curatio: Aufbrauch bis **10.09.19** bei Kernobst bzw. **14.10.19** bei Steinobst

Spintor: Aufbrauch bis **31.05.19** bei Kernobst bzw. **28.08.19** bei Kirsche/Weichsel/Marille bzw. **29.09.19** bei Pfirsich/Zwetschke/Pflaume (reguläre Zulassung bei Beerenobst, Holunder und Weinbau → Lagerung möglich!)

Piretro Verde: Aufbrauch bis **31.08.19** bei Kirsche/Weichsel/Marille/Erdbeere/Johannis- und Stachelbeeren bzw. **30.09.19** bei Zwetschke/Pflaume/Pfirsich/Nektarine/Him-, Brom- und Heidelbeeren/Holunder/Aronia (reguläre Zulassung im Weinbau → Lagerung möglich!)

Quassia Extrakt MD: Aufbrauch bis **28.06.19** bei Kern- und Steinobst

NeemAzal T/S: Birne/Holunder/Aronia/Him- und Johannisbeerartiges BO/Erdbeeren unter Glas: Aufbrauch bis **12.08.19**

Spruzit Schädlingfrei bei Marille bzw. Pfirsich: Aufbrauch bis **31.05.19**

NACHERNTESCHNITT STEINOBST

Falls noch nicht passiert, sollten jetzt die Schnitarbeiten bei Steinobstflächen durchgeführt bzw. abgeschlossen werden. Weitere Hinweise siehe letzte Bio Info.

TERMINE

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG 25 JAHRE BIO-FEST GRAZ

Termin: 27.-28. Sept. 2019

Ort: Grazer Hauptplatz

Programm und weitere Infos: <https://www.bio-austria.at/event/jubilaumsveranstaltung-25-jahre-bio-fest-graz/>



WEINBIOGRAFIEN 2019

Termin: 25. Okt. 2019, 17:00-21:00 Uhr

Ort: Steiermarkhof Graz

Karten und Infos: <https://www.weinbiografien.at/>



ÖSTERREICHISCHE BEERENOBSCHFACHTAGE

Termin: 28.-29.11.2019

Ort: Steiermarkhof Graz

Anmeldung und Info: LFI Steiermark, <https://stmk.lfi.at/>

BIO-OBSTBAUTAGE 2019

Termin: 10.-11. Dez. 2019; 14:00-ca. 21:00 Uhr bzw. 8:30-16:00 Uhr

Ort: Bildungszentrum für Obst- und Weinbau Silberberg

Ziel ist es wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammen zu stellen. Sollte es spezielle Themenwünsche aus der Praxis geben, bitte bei Claudia (claudia.freiding@lk-stmk.at, 0664/6025968062) melden.